



**Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:**  
Die Stadt zum Bleiben.

## Anfrage

<b>Vorlage-Nr.:</b>	AF/0086/2016		<b>Datum:</b>	02.06.2016
<b>Verfasser:</b>	01-CDU-Ratsfraktion	<b>Az:</b>		
<b>Gremienweg:</b>				
<b>16.06.2016</b>	<b>Stadtrat</b>	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP                      öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
<b>Betreff:</b>	<b>Anfrage der CDU-Ratsfraktion: Auswirkungen des Urteils des Bundessozialgerichts auf den Sozialhaushalt der Stadt Koblenz</b>			

Die CDU-Fraktion fragt zum Urteil des BSozialG vom 03.12.2015 -Az. B 4 AS 44/15R und B 4 AS 59/13 R:

1. Welche Auswirkungen hat dieses Urteil?
2. Gibt es schon konkrete Fälle bei der Stadt Koblenz?
3. Gibt es Möglichkeiten der Refinanzierung?
4. Wenn nein. Inwieweit muss dieses Urteil bei den kommenden Etatberatungen mit einfließen?